

↓ **Berichtsstand: Januar 2009**

UNTER DACH AUF DER STRASSE UND IM GELÄNDE

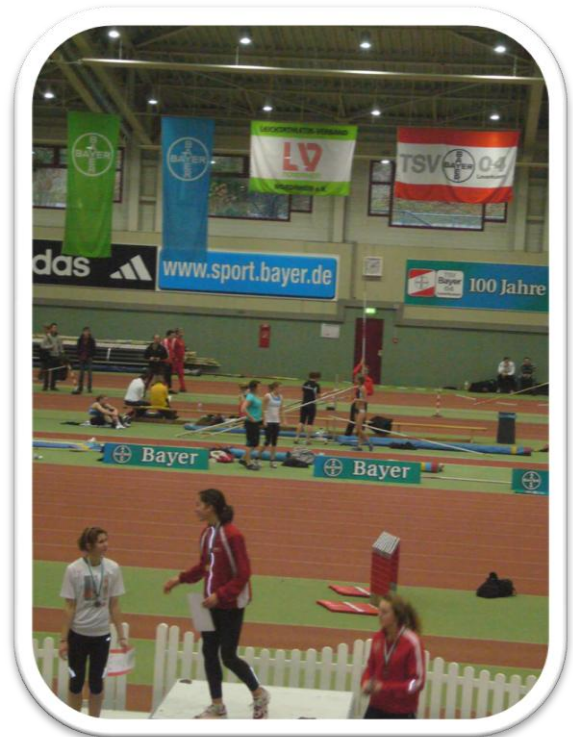
Anfang Oktober letzten Jahres ging die Bahnsaison zu Ende und unsere Athletinnen und Athleten stiegen ein ins Wintertraining. Hier und da ein Straßenlauf oder ein Crossrennen, was meist aber als Trainingsmaßnahme verstanden wurde. Nichtsdestotrotz wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

Die Sprinter, Springer und Mittelstreckler unterbrachen einige Male ihr Wintertraining und versuchten sich unter dem Hallendach. In Düsseldorf, Köln Leverkusen und Troisdorf machten die „Rothemden“ ausnahmslos eine gute Figur.

Robin Wickenden deutete vor allem im Weitsprung große Möglichkeiten an, **Julian Kokott** über die Mittelstrecke, die **Tornike Müntnich** schon als alter Routinier beherrscht. **Florentine Exner** ist nach längerem Auslandsaufenthalt wieder zurück auf der Erfolgsspur. Wie **Melanie Stemper** scheint sie "gut" für ein ganzes Spektrum von Laufstrecken. Herausragend natürlich **Tilia Udelhoven** mit ihren beiden Meistertiteln, die sie scheinbar im Vorbeigehen mitgenommen hat ; in Leverkusen bei den Nordrheinhallenmeisterschaften entschied sie sowohl das Dreispringen als auch die 60m Hürdenstrecke für sich (s.Abb.). Ihre Schwester **Luna Udelhoven** will es ihr im März nachmachen und zusätzlich auch noch die Crossmeisterschaften belegen. **Anna Freimann** und **Simon Misof** heißen die beiden Hoffnungsträger, die in der Schülerklasse so große Fortschritte gemacht haben.

Fazit: Der Winter ist nicht nur zum Training gut.

(BU: Eine Godesbergerin ganz oben auf dem Treppchen. Tilia Udelhoven nimmt die Siegermedaille aus den Händen von LVN-Ehrenpräsidenten Theo Rous entgegen)



↑

— — — — —